



LAND

OBERÖSTERREICH

# Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung  
Gemeinde Pfaffing



Endbericht



Land Oberösterreich

**NATUR**

# Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung  
Gemeinde Pfaffing

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, 2006

**Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:**

Mag. Kurt Rußmann

**Projektbetreuung Landschaftserhebungen:**

Mag. Günter Dorninger

**EDV/GIS-Betreuung**

Mag. Günter Dorninger

**Auftragnehmer:**

LAND IN SICHT

Büro für Landschaftsplanung, DI Thomas Proksch

1030 Wien, Engelsberggasse 4/4

**Bearbeiter:**

DI Petra Cermak, DI Alexandra Treidl

im Auftrag des Landes Oberösterreich,  
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

**Fotos der Titelseite:**

Foto links: Kreuzbauernmoos

Foto rechts: Moränenlandschaft um Pfaffing

**Fotonachweis:**

alle Fotos Land in Sicht

**Redaktion:**

Mag. Günter Dorninger, Mag. Kurt Rußmann

**Impressum:**

Medieninhaber: Land Oberösterreich

Herausgeber:

Amt der O.ö. Landesregierung

Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich

4560 Kirchdorf an der Krems

Tel.: +43 7582 685 533

Fax: +43 7582 685 399

E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Graphische Gestaltung: Mag. Günter Dorninger

Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, Dezember 2006

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der  
Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung bleiben  
dem Land Oberösterreich vorbehalten

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>VORBEMERKUNGEN</b>	<b>4</b>
1.1	Allgemeines	4
1.2	Beschreibung des Bearbeitungsgebietes	4
<b>2</b>	<b>BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE</b>	<b>9</b>
2.1	Teilgebiet 1: Vom Redlbach beeinflusste Niederung des Fornacher Moores	12
2.2	Teilgebiet 2: Ausläufer des Hausruckwaldes (Siebererwald)	13
2.3	Teilgebiet 2: Schwach reliefierte und ausgeräumte Moränenlandschaft	14
<b>3</b>	<b>ZUSAMMENFASSENDER BESCHREIBUNG</b>	<b>15</b>
3.1	Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche	16
3.2	Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung	17
<b>4</b>	<b>VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS</b>	<b>18</b>
4.1	Datengrundlage	18
4.2	Literaturverzeichnis	18
4.3	Sonstige Quellen	18

## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Übersicht über die Lage der Gemeinde und die Teilgebiete, Grundlage: Orthofoto	10
Abb. 2: Übersicht über die Lage der Gemeinde und der Teilgebiete, Grundlage: ÖK 50	11
Abb. 3: Flächengrößen und prozentuelle Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen bzw. der nicht erhobenen Flächen und des Baulandes in Relation zur gesamten Gemeindefläche	15

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Flächenaufteilung der Gemeinde Pfaffing (Statistik Austria 2005)	5
Tabelle 2: Flächengrößen und prozentuelle Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen bzw. der nicht erhobenen Flächen und des Baulandes in Relation zur gesamten Gemeindefläche	15
Tabelle 3: Flächengröße der erhobenen Bestandestypen	16

## Anhang 1: Fotodokumentation

## Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

## Anhang 3: Karten (1:5000)

# 1 Vorbemerkungen

## 1.1 Allgemeines

Das Büro Land in Sicht wurde im Rahmen der Naturraumkartierung Oberösterreich vom Amt der oberösterreichischen Landesregierung, Naturschutzabteilung-Naturraumkartierung Oberösterreich mit der Landschaftserhebung der Gemeinde Pfaffing beauftragt. Der Bearbeitungszeitraum erstreckte sich von Mai 2005 bis März 2006, wobei die Befahrung und die punktuelle Begehung des Untersuchungsgebietes im Sommer 2005 durchgeführt wurde.

Die Landschaftserhebung dient zur überblickshaften Darstellung von landschaftlich und naturräumlich relevanten Strukturelementen und Biotopflächen. Die Ergebnisse stellen die Grundlage für die Erarbeitung des Landschaftsleitbildes OÖ sowie für gutachterliche und planende Tätigkeiten dar.

Die Strukturelemente und Biotope wurden auf Grundlage einer Luftbilddauswertung ausgeschieden. Darüberhinaus wurde Literatur wie die Geologische Karte und die NALA – Berichte verwendet sowie die Gemeindedaten über Internet abgefragt. Im Hinblick auf eine umfassende Kenntnis des Kartierungsgebietes wurde eine Befahrung des gesamten Straßen- und Wegenetzes (außerhalb der Waldflächen), sowie gezielte Geländebegehungen durchgeführt.

Der Zeitpunkt der Befliegung des Gebietes zur Erstellung der Orthofotos war im Mai 2001 für den nördlichen und im August 2000 für den südlichen Bereich des Gemeindegebietes, wodurch sich punktuell Abweichungen zwischen Luftbild und Kartierung ergeben haben.

## 1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

### Lage

Die Gemeinde Pfaffing befindet sich im Bezirk Vöcklabruck, im Gerichtsbezirk Frankenmarkt und besteht aus den Katastralgemeinden Pfaffing und Oberalberting. Das Gemeindegebiet ist 12,9km<sup>2</sup> groß, die Nord – Süd Ausdehnung der Gemeinde erstreckt sich über 4km, die Ost – West Ausdehnung über 5,3km. Die Waldfläche des Hausrucks und seiner Ausläufer im Norden und die flachwellige, strukturarme Moränenlandschaft bestimmen das Gemeindegebiet.

Pfaffing liegt im nördlichen Alpenvorland, nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung zählen die Waldflächen des Siebererwaldes zum Hausruck- und Kobernaußerwald, die Ausläufer des Siebererwaldes im Norden der Gemeinde zum Inn- und Hausruckviertler Hügelland, die von Landwirtschaft dominierten, strukturarmen Grünlandflächen zum Vöckla-Ager-Hügelland und die zur Vöckla abfallenden Hänge im Osten und Süden (Sonnbergleiten) zum Vöckla-Ager-Tal.

Das Gemeindegebiet liegt auf einer Seehöhe zwischen 520m ü. A. und 590m ü. A. auf, wobei der Hauptort Pfaffing auf 555m liegt.

Die Flächenaufteilung nach Nutzungsklassen erfolgt folgendermaßen:

Wald	4km <sup>2</sup>
Landwirtschaftliche Nutzung	8,1km <sup>2</sup>
Baufläche	0,1km <sup>2</sup>
Gärten	0,4km <sup>2</sup>
Gewässer	< 0,1km <sup>2</sup>
Sonstige Flächen	0,3km <sup>2</sup>
<b>Gesamt</b>	<b>12,9km<sup>2</sup></b>

Tabelle 1: Flächenaufteilung der Gemeinde Pfaffing (Statistik Austria 2005)

## Wirtschaftliche, kulturelle und soziale Situation

Pfaffing wurde schon sehr früh als Stützpunkt der Christen im Vöcklatal gewählt und war wahrscheinlich bis ins Jahr 480 Sitz des Kurators der römischen Agrarsiedlung und befestigt. In den nächsten Jahrhunderten gewann die Pfarrei Pfaffing an Bedeutung und konnte ihren Grundbesitz vergrößern. 1319 erhielt der Ort die „Hofmark-Gerechtigkeit“ (die Ausübung einer Patrimonial-Gerichtsbarkeit), wodurch Pfaffing den Herrschaften in der Umgebung gleich gestellt wurde. Ende des 18. Jahrhunderts ging der Einfluß des Ortes stark zurück, bis Pfaffing 1848 das Patrimonialrecht und den Zehent verlor und eine eigene politische Gemeinde wurde.

Bauernkriegsdenkmal Haushamerfeld: Seit Beginn des 16. Jahrhunderts breitete sich der Protestantismus im Land aus und ein Großteil der Bevölkerung lehnte sich gegen das grundherrschaftliche System auf. 1625 kam es im Zuge der gewaltsamen Einsetzung eines katholischen Pfarrers in Frankenburg zum Aufstand der Bauern. Der zuständige Statthalter ließ die Bevölkerung am Haushamerfeld zusammenkommen und die Anführer des Aufstandes festnehmen. Diese mußten um ihr Leben würfeln, trotzdem wurden 17 Bauern auf einer Linde am Haushamerfeld gehenkt. Als Andenken an den Bauernaufstand wurde das Denkmal errichtet und alle zwei Jahre wird das Frankensburger Würfelspiel aufgeführt.

Die Gemeinde Pfaffing hat lt. Volkszählung 2001 1371 Einwohner, die Zunahme beträgt seit 1981 230 Einwohner. Das ergibt eine aktuelle Bevölkerungsdichte von 106,2 EW/ km<sup>2</sup>.

Die für die Region typische Siedlungsform der Kleinweiler wird in dieser Gemeinde aufgelöst, es gibt eine rege Bautätigkeit vor allem von Einfamilienhäusern. Die Ortschaften wachsen besonders im Süden und Osten der Gemeinde wie z. B.: Pfaffing und Nindorf bereits zusammen. Im nördlichen Gemeindegebiet ist die Weilerstruktur mit wenigen Höfen z. B. in Sieberer, Holzpoint oder Ziegelhaid noch vorhanden. Allerdings findet auch hier eine teilweise Nutzungsänderung von Landwirtschafts- zu Wohngebäuden statt. Eine Zersiedelung ist durch die Konzentration der Siedlungen auf die Ortschaften allerdings nicht zu beobachten.

Innerhalb der letzten Jahre fand eine grundlegende Änderung der Wirtschaft in der Gemeinde statt: der Anteil der Beschäftigten im Dienstleistungsbereich nahm extrem stark zu (1999: 50,7% 1990: 29%), während der Anteil der Beschäftigten in Industrie, Gewerbe und Bauwesen deutlich abnahm (1999: 41,2%, 1991: 50,5%). Der geringste Teil der Bevölkerung ist in der Landwirtschaft (8%, leichte Abnahme seit 1991) tätig. Die Auspendlerquote ist mit 81,7% vergleichsweise sehr hoch.

1999 gab es insgesamt 66 landwirtschaftliche Betriebe in Pfaffing, wobei das Verhältnis von Betrieben mit Haupterwerb zu Nebenerwerb relativ ausgeglichen ist: 32 im Haupterwerb, 34 im Nebenerwerb. Die Betriebsform des Futterbaus überwiegt (61 Betriebe), danach kommen Forstbetriebe (4) und ein Kombinationsbetrieb. Bei der Betrachtung der Entwicklung der Landwirtschaft in den Jahren 1990 bis 1999 ist auffällig, dass die Zahl der Betriebe zwar abnahm, aber 1990 ein ähnlich ausgeglichenes Verhältnis zwischen Haupt- und Nebenerwerb wie jetzt bestand, während 1995 die Zahl der Haupterwerbsbauern stark fiel (15 Betriebe) und der Nebenerwerb stark stieg (69 Betriebe). In den nächsten fünf Jahren kehrten ein Großteil der Nebenerwerbsbauern wieder zum Haupterwerb zurück.

Die meisten Betriebe (22) haben eine Größe von 10-20ha landwirtschaftliche Nutzfläche. Die zugepachteten Flächen sinken nach einem überdeutlichen Anstieg 1995 (1990: 98ha, 1995: 248ha, 1999: 188ha) wieder ab, während die Eigentumsfläche nach einem Rückgang 1995 wieder ansteigt (1990: 930ha, 1995: 836ha, 1999: 853ha). Die landwirtschaftliche Nutzfläche ist seit 1990 ebenfalls leicht im Steigen begriffen (1990: 774ha, 1995: 799ha, 1999: 801ha).

Der Tourismus hat in Pfaffing an Bedeutung gewonnen, wie aus den Beschäftigungszahlen herauszulesen ist. Es sind zahlreiche Unterkünfte und Erholungsmöglichkeiten vorhanden, wobei die Nähe zu den Salzkammergutseen ein großer Vorteil ist. Der Tarockradweg führt von Fornach nach Pfaffing und weiter Richtung Süden, es gibt zahlreiche Führungen durch das Kreuzbauernmoos.

Das Gemeindegebiet wird von der Landesstraße 1068 nördlich des Kreuzbauernmooses sowie von mehreren kleineren Gemeindestraßen durchschnitten.

## Naturraum und Landschaftsgenese

Das Landschaftsbild ist durch die flachwellige Moränenlandschaft sowie den Waldflächen des Siebererwaldes im Norden geprägt. Die Hänge im Osten und Süden des Gemeindegebietes fallen zur Vöckla ab und sind ebenfalls teilweise mit Wald bestanden.

Im Tertiär bestand hier ein Meer, das aufgrund der Anhebungen im Zuge der Gebirgsbildung schließlich verlandete. Auf dem Grund dieses Meeres häuften sich allmählich mächtige Ablagerungen an. Nach dem Verlanden des Meeres liegen sie heute als Schlier vor, in diesen eingeschlossen finden sich heute in großer Tiefe Erdöl- und Erdgasfelder.

Vor allem im Hausruckgebiet aber auch in Teilen des Kobernauser Waldes entwickelte sich in weiterer Folge ein subtropischer Sumpfwald, dessen Reste in den ca. 1-3 m mächtigen Braunkohleflözen enthalten sind. In diesem Bereich sind vor allem Jungtertiär-Ablagerungen in Form von Miozän-Mergel und -Tone, die aus Süßwasserablagerungen gebildet wurden, sowie Schlier zu finden. Durch die Alpenflüsse wurde auch Schotter aus sauren Sikkatgesteinen aufgeschüttet. Diese ausgedehnten Schotterfluren sind heute fast zur Gänze mit Wald bedeckt. Die Schotterschicht erreicht teilweise Mächtigkeiten bis zu 200m und weist örtlich aufgrund konglomeratartiger Verfestigungen schroffe Felsen in einem überwiegend sanft gerundeten Bergland auf.

In den darauf folgenden Eiszeiten überformten Gletscher die im Tertiär abgelagerten Sedimente, wobei der am weitesten im Norden gelegene Mindelmoränenbogen von Forstern über Pfaffing bis zum Hehenberg erstreckt. Der Mindelmoränenwall ist aus meist konglomerierten Schottern aufgebaut, der von Decklehm überlagert wurde. Durch Erosionsvorgänge wurde diese Decklehmschicht an vielen Stellen aber weitgehend wieder abgetragen.

Aufgrund der aufschotternden Tätigkeit des Baches wurde das Wasser gestaut und es kam zur Bildung von Mooren und Feuchtwiesen (Kreuzbauernmoor).



## Geologie, Boden

Sämtliche Böden der Hausruckschotter sind kalkfrei mit saurer bis stark saurer Reaktion, tiefgründig und mittel- bis tiefkrumig. Leichte bis mittelschwere, grobstoffhaltige Lockersediment-Braunerde ist am weitesten verbreitet. Verebnungen, Muldenlagen und durch Erosion freigelegte Süßwasserschichten enthalten bindigen Unterboden, wodurch es zu wechselfeuchtem Tag- und Grundwasserstau kommt. Darauf bilden sich hauptsächlich pseudovergleyte Braunerden, Pseudogleye, Gleye oder Stagnogleye aus.

Im von der Mindelmoräne überlagertem Schlierhügelland lagerten sich feine, mittelschwere Lockersedimente ab, die je nach Einfluß von Tag- und Grundwasser ähnliche Bodentypen wie über dem Schottermaterial ergeben. Allerdings herrscht unvergleyte Braunerde, die auch als Grün- und Ackerland gut geeignet ist, vor.

Entsprechend dem Bodentyp befinden sich auf den minderwertigen Böden hauptsächlich Wald, während auf dem besseren, nährstoffreicheren Untergrund hauptsächlich Grün- und Ackerwirtschaft betrieben wird.

## Klima

In diesem Gebiet herrscht ozeanisches Klima mit hohen Sommerniederschlägen vor. In den Monaten April bis August fallen ca. 53% der Jahresniederschlagsmenge (1140mm), wobei eine Zunahme Richtung Westen und Süden erkennbar ist. Die tiefmontanen Hochflächen und Rücken des Kobernaußeraldes und des Hausrucks sind bei den vorherrschenden Westwetterlagen trotz der geringen Höhenunterschiede stark exponiert und windausgesetzt. Außerdem haben diese großen zusammenhängenden Waldflächen Einfluß auf den Bewölkungsgang (mehr Sonnenschein) und die Nebelbildung.

Die Schneeverhältnisse sind einheitlich, wobei zwischen Ende November und Ende März mit einer anhaltenden Schneedecke zu rechnen ist. Das gesamte Gebiet kennzeichnet eine Frostarmut (25 bis 35 Tage), allerdings kommt Frostwechsel (66 Tage) häufig vor.

Das Jahresmittel der Temperatur liegt zwischen 7 und 8°, wobei die höher gelegenen Lagen etwas kühlere Temperaturen aufweisen. Im Hausruck sind die Winter zwar milder, doch in den anderen Jahreszeiten kommt es infolge der kleinklimatischen Wirkung des Kobernaußeraldes zu einer Abkühlung.

Die dominante Windrichtung ist West.

## Potentiell natürliche Vegetation

Von Natur aus wären im Untersuchungsgebiet nährstoffreiche, leistungsfähige Laubmischwald-Standorte verbreitet, wobei die besseren Standorte allerdings überwiegend landwirtschaftlich genutzt werden (Äcker, Grünland).

Ersatzgesellschaften mit Fichte nehmen den größten Anteil an der Waldfläche ein. Die natürliche Waldvegetation ist daher vielfach nur schwer erkennbar. Häufig gibt es Vergrasungen mit Seegrass (*Carex brizoides*) und zum Teil auch Degradationen mit Torfmoos (*Sphagnum*) oder Pfeifengras (*Molinia*).

Folgende Waldtypen gelten als potentiell natürlich für die Gemeinde:

- ❖ **Submontaner Stieleichen-Hainbuchenwald (*Galio sylvatici-Carpinetum*):** an wärmebegünstigten, trockenen Standorten oder auf schlecht durchlüfteten, bindigen, staunassen Böden; meist durch Fichtenbestände ersetzt.
- ❖ **Buchenwald mit Tanne** (Edellaubbaumarten, Stieleiche, Rotföhre): submontan, (Fichten-) **Tannen-Buchenwald:** tiefmontan

- ❖ **Hainsimsen-(Tannen-)Buchenwald (*Luzulo nemorosae*-(*Abieti*-)Fagetum** auf ärmeren, bodensauren und **Waldmeister-(Tannen-)Buchenwald (*Asperulo odoratae*-(*Abieti*-)Fagetum)** auf basenreicheren Standorten
- ❖ **Peitschenmoos-Fichten-Tannenwald (*Mastigobryo-Piceetum*):** mit Torfmoos auf bodensauren, staunassen Standorten wohl meist anthropogen entstanden, ursprünglich mit höherem Buchen- und Stieleichenanteil; kleinflächig vielleicht auch als edaphisch bedingte Dauergesellschaft
- ❖ **Grauerlen-Au (*Alnetum incanae*) und Eschen-Schwarzerlen-Bachauwälder (*Carici remotae-Fraxinetum*, *Pruno-Fraxinetum*):** entlang der kleineren Bäche
- ❖ **Schwarzerlen-Bruchwald (*Carici elongatae-Alnetum glutinosae*):** Standorte mit hochanstehendem, stagnierendem Grundwasser
- ❖ **Laubmischwälder mit Bergahorn, Esche und Bergulme:** nährstoffreiche, frische, meist rutschgefährdete Standorte (z.B. Grabeneinhänge), z.B. Geißbart-Ahornwald (*Arunco-Aceretum*) und Bergahorn-Eschenwald (*Carici pendulae-Aceretum*)

## 2 Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

Die Gemeinde Pfaffing wurde aufgrund der Landschaftsgenese, geologischen Formation und der Nutzungsintensität in drei Teilgebiete gegliedert.

### **Teilgebiet 1: Vom Redlbach beeinflusste Niederung des Kreuzbauernmoores**

Das Kreuzbauernmoor weist eine Fläche von ca. 7ha auf, wobei nur 4ha naturnah sind und der Rest von Fichten aufgeforstet und teilweise entwässert wurde. Die Redl fließt im südlichen Teil des Waldes. Die durch das Moor beeinflussten Feuchtflächen östlich des Waldes werden zum Teilgebiet gezählt.

Das Teilgebiet liegt in der Nala-Raumeinheit „Vöckla-Ager-Hügelland“.

### **Teilgebiet 2: Ausläufer des Hausruck-Waldes (Siebererwald)**

Die großen nadelholzdominierten Waldflächen des Siebererwaldes und das Tiefenbachtal an der nördlichen Gemeindegrenze werden zu einem Teilgebiet zusammengefaßt.

Dieses Teilgebiet liegt in drei verschiedenen Nala-Raumeinheiten: Der westliche Bereich liegt im „Hausruck- und Kobernauserwald“, der östliche Bereich mit den ebenen Flächen des Tiefenbaches im „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“. Der markante Abfall Richtung Vöckla im Osten zählt zum „Vöckl-Ager-Tal“.

### **Teilgebiet 3: Schwach reliefierte und ausgeräumte Moränenlandschaft**

Das Teilgebiet ist durch eine strukturarme Hügellandschaft mit steileren, markanten Geländesprüngen im Süden und Osten Richtung Vöckla gekennzeichnet. War noch in früheren Zeiten der Ackerbau der Haupterwerb der Bauern ist heute eine Tendenz zur Grünlandwirtschaft zu beobachten. Die frühen Kommissierungsverfahren in den 1960er Jahren hinterließen eine weitgehend ausgeräumte Landschaft.

Der Großteil des Teilgebietes liegt in der Nala-Raumeinheit „Vöckla-Ager-Hügelland“, während der Geländeabfall im Süden und Osten zur Nala-Raumeinheit „Vöckla-Ager-Tal“ zählt.

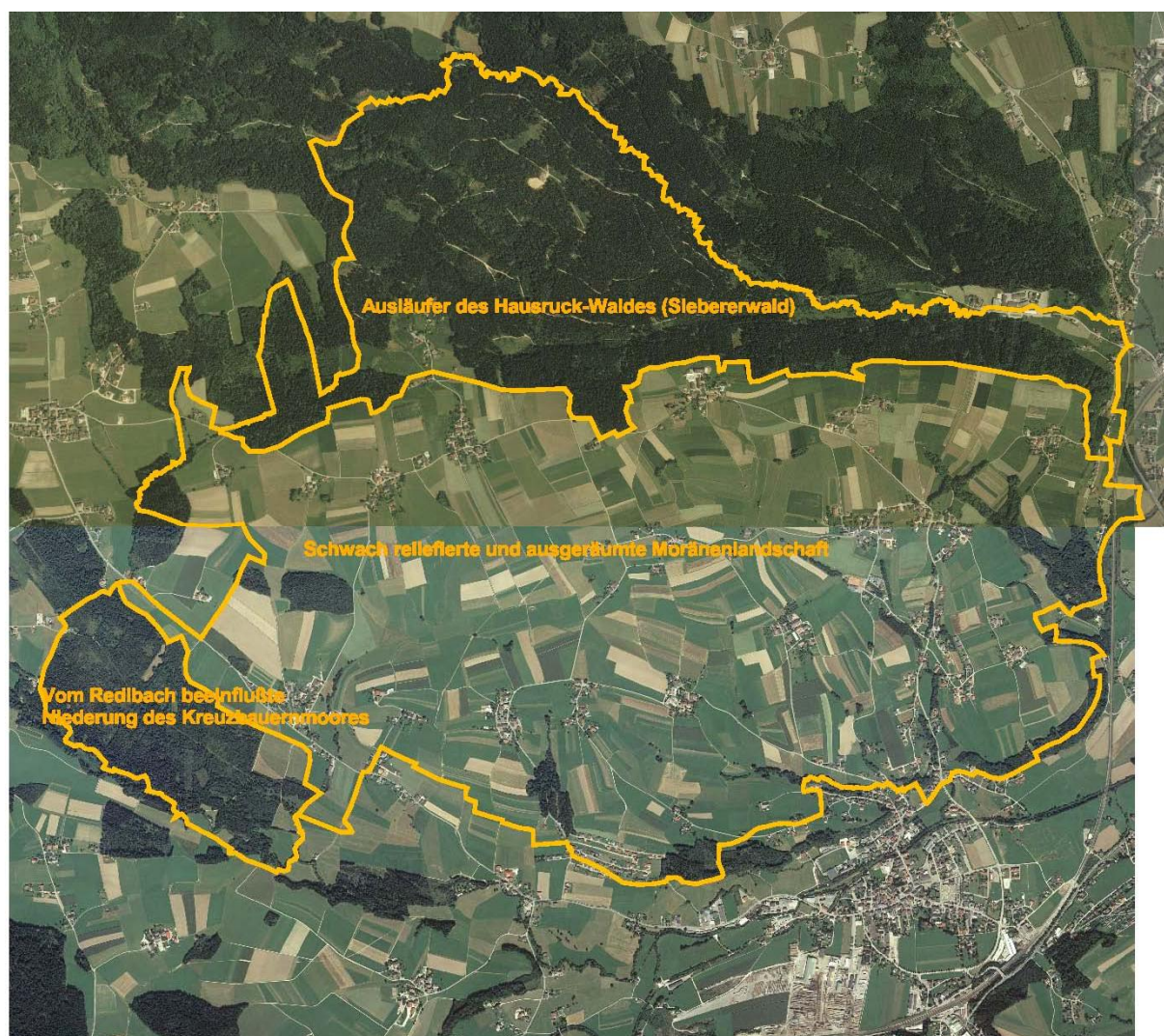


Abb. 1: Übersicht über die Lage der Gemeinde und die Teilgebiete, Grundlage: Orthofoto



## 2.1 Teilgebiet 1: Vom Redlbach beeinflusste Niederung des Kreuzbauernmoores

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht standortgerechte Fichtenmonokultur</li> </ul>
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> <li>Feuchtwiesen im Osten am Waldrand anschließend</li> <li>Im Süden Grünlandwirtschaft</li> </ul>
Moore	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kreuzbauernmoor: Fläche mit Torfauflage 7ha, davon 4ha naturnah; Entstehung durch Aufschotterung der Redl und Quellen, die am Hangfuß entspringen, einziges Hochmoor in OÖ im Bereich der Altmoräne; ehemals ausgedehnte Streuwiese, aber durch Fichten aufgeforstet, dadurch teilweises Verschwinden der typischen Moorvegetation; heute gibt es Kalkniedermoor- und Streuwiesenpflanzen</li> </ul>
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Bereich der Wiesenflächen im Süden Ausbildung eines Uferbegleitgehölzes der Redl und ihres Seitenarmes</li> </ul>
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> <li>Redl: verläuft entlang der südlichen Gemeindegrenze und beeinflusst die Moorfläche, naturnah, teilweise mit Uferbegleitgehölz</li> <li>Seitenarm der Redl: von Norden kommend durchschneidet er das gesamte Waldgebiet, naturnah, im Bereich der Offenlandschaft mit Uferbegleitgehölz</li> <li>Quellen im Hangfußbereich</li> </ul>
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine vorhanden</li> </ul>
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Siedlungen vorhanden</li> </ul>
Relief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fast ebene Fläche, die sanft Richtung Redl fällt auf 520m Seehöhe ü. A.</li> </ul>
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufforstung des Moorbereiches abgeschlossen, entsprechende Pflege und Reduzierung der baumbestandenen Fläche ist notwendig</li> </ul>

## 2.2 Teilgebiet 2: Ausläufer des Hausruckwaldes (Siebererwald)

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nadelholzdominierte Waldfläche mit traditionellem Altersklassenwald mit Kahlschlagbewirtschaftung</li> <li>Im östlichen Bereich Laubwald</li> </ul>
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wiesenbereiche im Tiefenbachtal bei Redl</li> <li>Grünlandwirtschaft um Sieberer</li> </ul>
Moore	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine vorhanden, feuchte Bereiche bei Sieberer</li> </ul>
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufgrund der Waldflächen und geringen Offenlandschaftsbereiche keine Strukturelemente vorhanden</li> </ul>
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tiefenbach: zum Großteil im Wald verlaufend und dort naturnah, im Bereich der Wiesen und des Ortes Sohle und Ufer verbaut, kein Uferbegleitgehölz vorhanden</li> </ul>
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine vorhanden</li> </ul>
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kleinweilerstruktur, zum Teil landwirtschaftlich genutzt in Sieberer</li> <li>Einfamilienhäuser mit Gärten im Tiefenbachtal bei Redl</li> </ul>
Relief	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hügellandschaft mit steileren Abfällen nördlich von Frieding, durch Wald nicht deutlich wahrnehmbar</li> <li>Tiefenbachtal: ebener Talboden</li> </ul>
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tendenz zu Fichtenmonokulturen</li> <li>Weitere Siedlungstätigkeit im Tiefenbachtal</li> </ul>

## 2.3 Teilgebiet 2: Schwach reliefierte und ausgeräumte Moränenlandschaft

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleinflächige Wälder, teilweise reine Nadelholzbestände und teilweise Laubwälder (z. B.: entlang von Gewässern, Kleinwaldflächen)</li> <li>• Keine Aufforstungen im Gebiet zu finden</li> </ul>
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Intensive landwirtschaftliche Nutzung</li> <li>• Vorwiegend Grünlandwirtschaft, aber auch Ackerbau</li> </ul>
Moore	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine vorhanden</li> </ul>
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Waldflächen</li> <li>• Vereinzelt Hecken, Feldgehölze und markante Geländeböschungen</li> <li>• Bereichsweise gut ausgebildete Uferbegleitgehölze entlang von Gewässern</li> <li>• Streuobstwiesen</li> </ul>
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seitenarme der Vöckla: im Bereich der Ortschaften oder entlang von Straßen Uferbefestigungen, sonst relativ naturnah, keine Sohlverbauung und wenig Begradigungen, teilweise mit gut strukturierten Uferbegleitgehölzen oder Laubwäldern</li> <li>• Seitenarm der Redl: relativ naturnah, ohne Uferbefestigungen, Schilfflächen</li> <li>• Entwässerungsgräben und Fischteiche</li> </ul>
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine vorhanden</li> </ul>
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im nördlichen Bereich Weilerstrukturen und hauptsächlich landwirtschaftlich genutzte Höfe</li> <li>• Im übrigen Teilgebiet Erweiterung der Orte mit Einfamilienhäusern und Siedlungen in günstigen Lagen (Sonnbergleiten), rege Bautätigkeit</li> </ul>
Relief	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flach gewellte Landschaft mit zwei Erhebungen im Norden (570m ü. A.)</li> <li>• Relativ steile Abfälle Richtung Vöcklatal, markante Geländeböschungen in diesem Bereich</li> </ul>
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zunahme der Siedlungstätigkeit vor allem in Gunstlagen (auf südexponierten Hängen)</li> </ul>



### 3 Zusammenfassende Beschreibung

Die Gemeinde Pfaffing wird durch die Ausläufer des Hausrucks und die flachwellige Moränenlandschaft geprägt. Aufgrund der Landschaftsgenese kommt es sowohl zur Ausbildung von landwirtschaftlich hochwertigen Böden mit geringen Neigungen als auch zu markanten Geländeböschungen im Süden und Osten, der Hügellandschaft im Norden und dem Moorbereich im Südwesten. Entsprechend den Bodenverhältnissen wird im Norden und auf den feuchten Flächen Forstwirtschaft betrieben, während die ebenen Flächen der Altmoräne vorwiegend der Grünland- und Ackerwirtschaft dienen. Die Siedlungen im Norden beschränken sich auf die Ausbildung kleinerer Weiler mit landwirtschaftlich geprägtem Charakter, während die Siedlungstätigkeit im übrigen Gemeindegebiet stark zugenommen hat. Das aktuelle Landschaftsbild wird von dieser Entwicklung geprägt, beruht aber auch auf den Flurbereinigungs- und Kommissierungsverfahren in den 1960er Jahren.

Die folgenden Tabellen und Diagramme geben einen zusammenfassenden Überblick über die prozentuelle Flächenverteilung und Flächengrößen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche:

	Fläche in ha	Prozentueller Anteil
<b>Gemeindefläche gesamt</b>	<b>1291,77</b>	<b>100%</b>
Fläche der erhobenen Bestandestypen	461,20	35,70%
Intensiv genutzte Grünlandbereiche, geschlossenes Siedlungsgebiete, Verkehrsflächen (= nicht erhobene Flächen)	830,57	63,30%
Bauland (entsprechend dem Flächenwidmungsplan)	54,42	4,21%

Tabelle 2: Flächengrößen und prozentuelle Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen bzw. der nicht erhobenen Flächen und des Baulandes in Relation zur gesamten Gemeindefläche

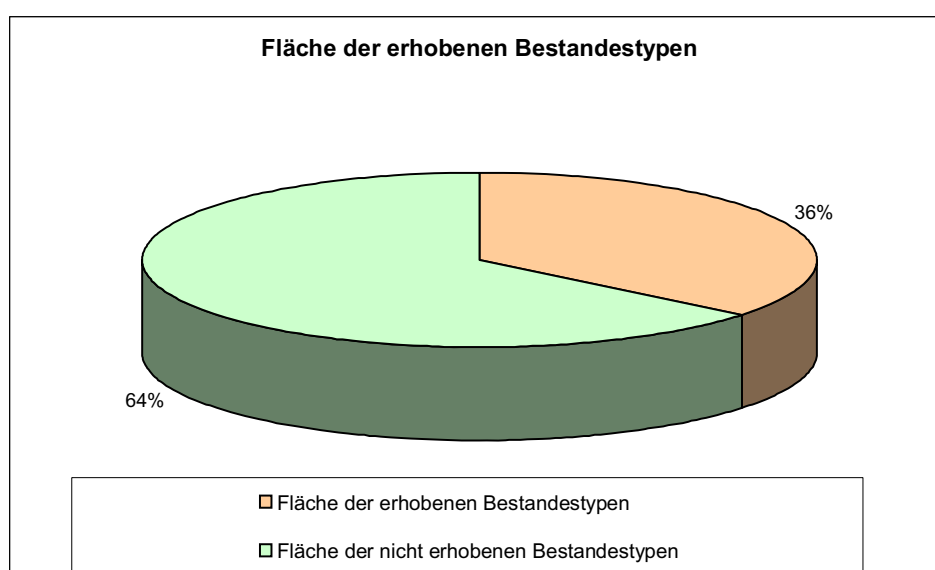


Abb. 3: Flächengrößen und prozentuelle Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen bzw. der nicht erhobenen Flächen und des Baulandes in Relation zur gesamten Gemeindefläche

Erhobene Bestandestypen	Flächengröße	Anteil an der ges. Gemeindefläche
Nadelwald/Nadelholzforst	408,98 ha	32,66%
Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst	0,35 ha	0,03%
Laubwald	15,77 ha	1,22%
Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch, Baumgruppe	0,83 ha	0,06%
Uferbegleitgehölz	7,04 ha	0,55%
Heckenzug	0,9 ha	0,07%
Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)	11,87 ha	0,91%
Baumreihe, Allee	0,38 ha	0,03%
Markante Geländeböschung	24,99	1,93%
Moor	7,21	0,56%
Großröhricht und Schilfröhricht	0,35 ha	0,03%
Sukzessionsflächen des feuchten und nassen Extensivgrünlandes +/- jüngerem Gehölzaufwuchs	5,21 ha	0,40%
Feuchtes und nasses Extensivgrünland	2,2 ha	0,17%
Stehendes Gewässer	0,16 ha	0,01%
Bauland	150,80 ha	2,96%

Tabelle 3: Flächengröße der erhobenen Bestandestypen

### 3.1 Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche

Aufgrund der großen Waldflächen, die überwiegend aus Fichtenwäldern gebildet werden, und der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung gibt es im Gemeindegebiet Pfaffing wenige Strukturelemente. Wenngleich diese in Hinblick auf das Vorkommen von gefährdeten Arten von untergeordneter Bedeutung sind, sind sie schon alleine durch ihre Seltenheit im Gemeindegebiet von naturschutzfachlicher Bedeutung.

Es gibt einige Hecken, Feldgehölze und Kleinwaldflächen sowie Uferbegleitgehölze, die allerdings vorwiegend im östlichen Gemeindegebiet zu finden sind. Im landwirtschaftlich stark genutzten Bereich zwischen Fornach, Kropfling und Pfaffing sind, außer einigen nicht standortgerechten Fichtenwäldern, nur vereinzelt weitere Strukturelemente vorhanden.

Der Bereich des Kreuzbauernmoores mit den anschließenden Feuchtflächen ist zwar aufgrund der derzeitigen Nutzung ein zum Großteil degradierter Standort, weist aber immer noch ein hohes Potential auf. Besonders auf den als Streuwiesen genutzten offenen Flächen sind derzeit noch zahlreiche Feucht- und Moorpflanzen vorhanden.

Die feuchten Sukzessionsflächen und das feuchte Extensivgrünland um den Weiler Sieberer stellen weitere naturschutzfachlich wertvolle Flächen dar.

## 3.2 Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung

Die naturschutzfachlichen Defizite im Bereich des Gemeindegebietes von Pfaffing liegen generell im flächenmäßig geringen Ausmaß an Strukturelementen, in der geringen Vielfalt der Strukturen und im Verschwinden bzw. Degradation der Feucht- und Moorflächen.

Der naturschutzfachlich wertvollste Bereich des Kreuzbauernmoores wurde durch die Pflanzung der Fichtenmonokultur sowie dem Anlegen von Entwässerungsgräben massiv beeinträchtigt. Durch die Umwandlung bzw. Rodung sowie das Offenhalten und die regelmäßige Pflege der bestehenden Moorflächen kann dieses Moor erhalten werden. Die übrigen Feuchtflächen (Feuchtwiesen im Osten an das Moor anschließend, durch Entwässerung gefährdet; feuchte Sukzessionsflächen bei Sieberer im Norden) sollten vor einer weiteren Drainagierung geschützt und ihr Erhalt gesichert werden.

Weitere Ansatzpunkte bieten sich vor allem in der Initiierung der Neuanlage von Strukturelementen sowie auch in der Umwandlung von nicht standortgerechten Waldbeständen (z.B. Fichtenaufforstungen entlang der Geländekanten zur Vöckla, entlang von Gewässern).

Eine standortgerechte Pflanzung von Ufergehölzsäumen am Tiefenbach würde nicht nur eine flächenmäßig Aufwertung der Landschaftsstrukturen in diesem Tal mit sich bringen, sondern auch positive Effekte für die Gewässersysteme erzielen. Gerade im Hinblick auf die Umsetzung der Wasserrahmen-Richtlinie ergeben sich hier Synergien, die es zu nutzen gilt.

Die noch erhaltenen Obstbaumwiesen sind vor einer Überalterung zu schützen und mit standortgerechten, heimischen, alten Obstsorten nachzupflanzen. Auch die Neuanlage von Streuobstwiesen ist zu fördern.

Für den Bereich der Waldrandflächen können durch die Anlage von naturnahen Strauch- und Krautsäumen als Pufferbereiche und durch die Ausbildung nicht-linearer Waldränder (Erhöhung der Artenvielfalt, Edge- Effekt) naturschutzfachlich wertvolle Bereiche geschaffen werden. Eine Erhöhung des Laubholzanteils ist vor allem in den Kleinwaldflächen im Westen und entlang der Geländeböschungen anzustreben.

## 4 Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

### 4.1 Datengrundlage

- ❖ Farb-Orthofotos im Triangulierungsblattschnitt 1:5000 (Flugzeitpunkt: Mai 2001), Übersicht Orthofoto-Blattschnitt TB5000
- ❖ ÖK50 im Blattschnitt TB 20000
- ❖ DKM
- ❖ Gemeindegrenzen aus DKM des BEV
- ❖ Gewässernetz aus ÖK50
- ❖ 10m Höhenschichtlinien generiert aus DHM des BEV
- ❖ Moorflächen nach Krisai (aus Genisys)
- ❖ Naturschutzfachliche Raumgliederung OÖ

### 4.2 Literaturverzeichnis

Amt der Oö Landeregierung in Zusammenarbeit mit DI Thomas Proksch, 2004: Natur und Landschaft – Leitbilder für Oberösterreich, Band 22: Raumeinheit Vöckla-Ager-Hügelland, 75 S., Linz.

Amt der Oö Landeregierung, 1989: Waldentwicklungsplan über den Teilbereich des politischen Bezirkes Vöcklabruck, 153 S., Vöcklabruck.

Bundesministerium für Land und Forstwirtschaft, 1981: Österreichische Bodenkartierung – Erläuterung zur Bodenkarte 1:25.000, Kartierungsbereich Frankenmarkt (KB 79), 245 S., Wien.

Krisai R. und R. Schmidt, 1983: Die Moore Oberösterreichs. Natur- und Landschaftsschutz 6. – Herausgegeben vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Linz.

Gewässerbezirk Gmunden: Reiter Franz u.a, Ökomorphologische Kartierung Vöckla km 23-42, 1993

### 4.3 Sonstige Quellen

<http://bfw.ac.at/rz/bfwcms.web?dok=1143>

[www.ooe.gv.at](http://www.ooe.gv.at)

[http://home.pages.at/pfaffing/pfaffing/geschichte\\_home.htm](http://home.pages.at/pfaffing/pfaffing/geschichte_home.htm)

<http://www.pfaffing.at/>

<http://www2.land-oberoesterreich.gv.at/statregionaldb/StartGemeindeauswahl>

[www.fahrradfuehrer.at](http://www.fahrradfuehrer.at)

# Anhang 1

## Fotodokumentation



Abb. 1: Kreuzbauernmoos (Foto: LIS)



Abb. 2: Kreuzbauernmoos (Foto: LIS)



Abb. 3: Fichtenbestand im Kreuzbauernmoos (Foto: LIS)



Abb. 4: Seitenarm der Redl westlich von Forsterreith (Foto: LIS)



Abb. 5: Uferbegleitgehölz des Seitenarmes (Foto: LIS)



Abb. 6: Blick Richtung Oberalberting (Foto: LIS)





Abb. 7: Feldgehölz, ehemalige Materialentnahmestelle (Foto: LIS)



Abb. 8 Schilffläche bei Oberalberting (Foto: LIS)



Abb. 9: Streuobstwiese bei Kropfling (Foto: LIS)



Abb. 10: Entwässerungsgraben östlich des Kreuzbauernmoos (Foto: LIS)



Abb. 11: Fischteich westlich Ziegelhaid (Foto: LIS)



Abb. 12: Sieberer (Foto: LIS)



Abb. 13: Seitenarm der Vöckla bei Landberg (Foto: LIS)



Abb. 14: Bauernkriegdenkmal Haushammerfeld (Foto: LIS)



Abb. 15: Seitenarm der Vöckla bei Graben (Foto: LIS)



Abb. 16: Ausläufer des Hausruckwaldes (Foto: LIS)



Abb. 17: Tiefenbach (Foto: LIS)



Abb. 18: Sonnbergleitens (Foto: LIS)



Abb. 19: Moränenlandschaft um Pfaffing (Foto: LIS)

# Anhang 2

## Beschreibung der Einzelflächen

(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -  
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)



# Anhang 2

## Beschreibung der Einzelflächen

(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -  
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)

Gemeinde: **41723 Pfaffing**

Bezirk: **Vöcklabruck**

lfd. Nummer:	<b>1</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>5910</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0301 Moor</b>				
Charakteristik:	Kreuzbauernmoor M47.20				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>2</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>66192</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0301 Moor</b>				
Charakteristik:	Kreuzbauernmoor M47.20				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>3</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>72</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>4</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>41</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>5</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>190</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>6</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>449</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>7</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>627</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>8</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>1740</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	vorwiegend im Wald verlaufend, steile Böschungen				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>9</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>2076</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	abschnittsweise im Wald verlaufend, Böschungen teilweise bestockt, Hochstaudenflur				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>10</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>1110</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	abschnittsweise im Wald verlaufend, zeitweise trocken gefallen				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>11</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>3794</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	bereichsweise trocken gefallen				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				

lfd. Nummer:	<b>12</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>150</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	abschnittsweise mit Uferbegleitgehölz und Hochstaudenflur: Mädesüß, Brennessel				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>13</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>81</b>	Länge in m:	<b>27</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>14</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>3643</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>15</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>2137</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Redl: vorwiegend im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>16</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>3791</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Tiefenbach: abschnittsweise im Wald verlaufend, befestigte Sole, kiesig				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>17</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>213</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>18</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>185</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	zeitweise feuchter Graben				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>19</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>265</b>	Länge in m:	<b>53</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>20</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>191</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	zeitweise feuchter Graben				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>21</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>264</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	zeitweise feuchter Graben				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>22</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>204</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	zeitweise feuchter Graben				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>23</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>180</b>	Länge in m:	<b>36</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				

lfd. Nummer:	<b>24</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>132</b>	Länge in m:	<b>33</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>25</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>120</b>	Länge in m:	<b>40</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>26</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>645</b>	Länge in m:	<b>129</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>27</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>1808</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>28</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>1070</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	unbefestigtes Ufer mit steilen Böschungen, kiesig, mit Steinen				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>29</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>347</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>31</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>4576</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>32</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>8841</b>	Länge in m:	<b>553</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	ausgeprägtes, gut strukturiertes Ufergehölz: Eschen, Erlen, Weiden				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>33</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3815</b>	Länge in m:	<b>178</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>34</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>42904</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>35</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>6454</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs</b>				
Charakteristik:	Hochstaudenflur mit Gehölzaufwuchs, ehemals extensiv bewirtschaftete Feuchtwiese				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>36</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3640</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs</b>				
Charakteristik:	Hochstaudenflur, ehemals extensiv bewirtschaftete Feuchtwiese				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				

---

lfd. Nummer: **37** Fläche: in m<sup>2</sup> **11901** Länge in m: **0**  
 Bestandestyp: **030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs**  
 Charakteristik: Hochstaudenflur, ehemals extensiv bewirtschaftete Feuchtwiese  
 Bearbeiter: Treidl\_Land in Sicht

---

lfd. Nummer: **38** Fläche: in m<sup>2</sup> **243861** Länge in m: **0**  
 Bestandestyp: **0102 Nadelwald/Nadelholzforst**  
 Charakteristik:  
 Bearbeiter: Treidl\_Land in Sicht

---

lfd. Nummer: **39** Fläche: in m<sup>2</sup> **614** Länge in m: **0**  
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**  
 Charakteristik:  
 Bearbeiter: Treidl\_Land in Sicht

---

lfd. Nummer: **40** Fläche: in m<sup>2</sup> **710** Länge in m: **67**  
 Bestandestyp: **0203 Heckenzug**  
 Charakteristik:  
 Bearbeiter: Treidl\_Land in Sicht

---

lfd. Nummer: **41** Fläche: in m<sup>2</sup> **6501** Länge in m: **0**  
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**  
 Charakteristik:  
 Bearbeiter: Treidl\_Land in Sicht

---

lfd. Nummer: **42** Fläche: in m<sup>2</sup> **1938** Länge in m: **0**  
 Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**  
 Charakteristik:  
 Bearbeiter: Treidl\_Land in Sicht

---

lfd. Nummer: **43** Fläche: in m<sup>2</sup> **1261** Länge in m: **0**  
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**  
 Charakteristik:  
 Bearbeiter: Treidl\_Land in Sicht

---

lfd. Nummer: **44** Fläche: in m<sup>2</sup> **988** Länge in m: **0**  
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**  
 Charakteristik:  
 Bearbeiter: Treidl\_Land in Sicht

---

lfd. Nummer: **45** Fläche: in m<sup>2</sup> **2528** Länge in m: **0**  
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**  
 Charakteristik:  
 Bearbeiter: Treidl\_Land in Sicht

---

lfd. Nummer: **46** Fläche: in m<sup>2</sup> **3182** Länge in m: **0**  
 Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**  
 Charakteristik:  
 Bearbeiter: Treidl\_Land in Sicht

---

lfd. Nummer: **47** Fläche: in m<sup>2</sup> **750** Länge in m: **0**  
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**  
 Charakteristik:  
 Bearbeiter: Treidl\_Land in Sicht

---

lfd. Nummer: **48** Fläche: in m<sup>2</sup> **4372** Länge in m: **0**  
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**  
 Charakteristik:  
 Bearbeiter: Treidl\_Land in Sicht

lfd. Nummer:	<b>49</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>5415</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>50</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>14259</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>51</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>58040</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>52</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1122</b>	Länge in m:	<b>109</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>53</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>5671</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>54</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>7602</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs</b>				
Charakteristik:	feuchte Hochstaudenflur ohne Gehölzaufwuchs, ehemals Feuchtwiese				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>55</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>21998</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland</b>				
Charakteristik:	Extensiv bewirtschaftete, vorwiegend gemähte Feuchtwiese				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>56</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>12957</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs</b>				
Charakteristik:	feuchte Hochstaudenflur ohne Gehölzaufwuchs, ehemals Feuchtwiese				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>57</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1060</b>	Länge in m:	<b>92</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	vor allem ostseitig des Grabens ausgebildetes Ufergehölz mit Pappeln, Erlen und Eschen				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>58</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2098</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>59</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>356</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Teichanlage von Laubwald umgeben				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>60</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2779</b>	Länge in m:	<b>249</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	ausgeprägtes, gut strukturiertes Ufergehölz: Erlen, Eschen, Pappel				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				

lfd. Nummer:	<b>61</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>8928</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs</b>				
Charakteristik:	feuchte Staudenflur ohne Gehölzaufwuchs, ehemals feuchte Mähwiese				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>62</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>4574</b>	Länge in m:	<b>417</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	artenarme, nicht standortgerechte Arten mit wenig Unterwuchs, vor allem Fichten, vereinzelt Eschen				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>63</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3506</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0302 Großröhricht und Schilfröhricht</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>64</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1884</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>65</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3716</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>66</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>654</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>67</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>182</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	feuchter Graben, zur Entwässerung der Feuchtwiese				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>68</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>121</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	feuchter Graben, zur Entwässerung der Feuchtwiese				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>69</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>154</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	feuchter Graben, zur Entwässerung der Feuchtwiese				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>70</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>151</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	feuchter Graben, zur Entwässerung der Feuchtwiese				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>71</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>144</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	feuchter Graben, zur Entwässerung der Feuchtwiese				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>72</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>146</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	feuchter Graben, zur Entwässerung der Feuchtwiese				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				

lfd. Nummer:	<b>73</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>105</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	feuchter Graben, zur Entwässerung der Feuchtwiese				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>74</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>173</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	wasserführender Entwässerungsgraben, teilweise mit Uferbegleiteholz auf der Ostseite				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>75</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>749</b>	Länge in m:	<b>76</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>76</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1331</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>77</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1375</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>78</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1307</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>79</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2963</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>80</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1629</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>81</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1468</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>82</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1032</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>83</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>6899</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>84</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>26028</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				



lfd. Nummer:	<b>85</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>10748</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>86</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>885</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>87</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>288</b>	Länge in m:	<b>72</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Geländeböschung teilweise mit Hecke bestanden				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>88</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1310</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>89</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1984</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>90</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>44849</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>91</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>593</b>	Länge in m:	<b>79</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	vereinzelt Gebüsch entlang eines Baches: Eschen, Erlen				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>92</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>794</b>	Länge in m:	<b>46</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Baumgruppe: Eschen				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>93</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1889</b>	Länge in m:	<b>168</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Gehölzstreifen entlang des Baches: Eschen, Weiden, Erlen				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>94</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>13320</b>	Länge in m:	<b>799</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Von Fichten dominiertes, artenarmes Gehölz, Eschen, Weiden, Erlen beigemischt				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>95</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1310</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>96</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2913</b>	Länge in m:	<b>203</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				

lfd. Nummer:	<b>97</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>5428</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>98</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>7339</b>	Länge in m:	<b>309</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	mehrstufiges, gut ausgeprägtes Ufergehölz mit Eschen, Weiden, Bergahorn				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>99</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>6678</b>	Länge in m:	<b>316</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	ausgeprägtes Ufergehölz mit Eschen, Bergahorn, Weiden				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>100</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>563</b>	Länge in m:	<b>61</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	mehrstufiger Aufbau mit Eschen, Bergahorn				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>101</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>550</b>	Länge in m:	<b>38</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Feldgehölz mit Eschen, Bergahorn				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>102</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1483</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>103</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2486</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>104</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>721</b>	Länge in m:	<b>68</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Baumgruppe mit Eschen, Bergahorn, lineare Struktur				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>105</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2781</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>106</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1604</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>107</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2191</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>108</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>4443</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				

lfd. Nummer:	<b>109</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>997</b>	Länge in m:	<b>50</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Baumbestand um das Bauernkriegsdenkmal Haushammerfeld				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>110</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1104</b>	Länge in m:	<b>58</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	naturnaher Gehölzbestand entlang des Baches mit Fichten, Erlen und Weiden				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>111</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>10939</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>112</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>6478</b>	Länge in m:	<b>406</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Richtung Westen vereinzelt, Richtung Osten dichter werdendes Ufergehölz hauptsächlich mit Eschen				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>113</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3786</b>	Länge in m:	<b>269</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>114</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>10275</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>115</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1171</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>116</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2415</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>117</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3468</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>118</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2130</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>119</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1842</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>120</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2836</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				

lfd. Nummer:	<b>121</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>806</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>122</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>496</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>123</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>803</b>	Länge in m:	<b>68</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Feldgehölze entlang der Straße mit Eschen, Bergahorn				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>124</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3525</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>125</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2889</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>126</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>55610</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>127</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3405</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>128</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1802</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>129</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>617</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>130</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1488</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>131</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>4924</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>132</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>637</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Teichanlage im Wald				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				

lfd. Nummer:	<b>133</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>8884</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>134</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>11519</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>135</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>70588</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>136</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>51263</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>137</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3384</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>138</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>5331</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>139</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2032</b>	Länge in m:	<b>181</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>140</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>3718</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>141</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2047</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>142</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>957</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>143</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>5188</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>144</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>589</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				

lfd. Nummer:	<b>145</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1275</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>146</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1653</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>147</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1928</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>148</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>751</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>149</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>419</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>150</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2303</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>151</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>819</b>	Länge in m:	<b>47</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Feldgehölz um Fischteich: Eschen, Erlen, Weiden, Bergahorn				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>152</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>212</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Fischteich umgeben von Feldgehölz				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>153</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1226</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>154</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2404</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>155</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>764</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>156</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>813</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				

lfd. Nummer:	<b>157</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>576</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>158</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1204</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>160</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>621</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs</b>				
Charakteristik:	Fläche mit Schilf und Weiden bestanden, vormals feuchte Mähwiese Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>161</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1591</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>162</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>254</b>	Länge in m:	<b>32</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Geländeböschung entlang der Straße, extensive Wiese Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>163</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1929</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>164</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1302</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>165</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2407</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>166</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>938</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>167</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1646</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>168</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>982</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>169</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2502</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				

lfd. Nummer:	<b>170</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>970</b>	Länge in m:	<b>82</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Baumgruppe mit Eschen, Bergahorn				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>171</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>121</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Fischteich				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>172</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>692</b>	Länge in m:	<b>97</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	extensive Wiesenfläche mit Sträuchern				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>173</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>249</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Fischteich, von Gehölzen umgeben				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>174</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1607</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>175</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>253</b>	Länge in m:	<b>33</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	einige Bäume mit Eschen, Ahorn				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>176</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>181</b>	Länge in m:	<b>22</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Baumgruppe mit Eschen, Bergahorn				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>177</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>149</b>	Länge in m:	<b>47</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>178</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>33589</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>179</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>17</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>180</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2806913</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>181</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2779</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				



lfd. Nummer:	<b>182</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2158</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>183</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1325</b>	Länge in m:	<b>171</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>184</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>5868</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>185</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>386</b>	Länge in m:	<b>37</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	ehemalige Abbaufäche mit Fichten, Eschen und Sträuchern, Hochstand				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>186</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2490</b>	Länge in m:	<b>161</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Ufergehölz entlang eines Nebenbaches der Redl: Eschen, Weiden, Erlen				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>187</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>13857</b>	Länge in m:	<b>668</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Ufergehölz entlang der Redl und ihrer Zubringer, teilweise sehr breit ausgebildet: Esche, Erle, Weide, Pappel				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>188</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>677929</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>189</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1178</b>	Länge in m:	<b>107</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	extensive Wiese auf Straßenböschung				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>190</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>2430</b>	Länge in m:	<b>203</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Geländeböschung teilweise mit Hecke überwachsen, teilweise mit extensiver Wiese				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>191</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>1017</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>192</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>105428</b>	Länge in m:	<b>931</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Geländeabfall Richtung Süden ins Vöcklatal, fast die gesamte Böschung mit Einfamilienhäusern verbaut				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				
lfd. Nummer:	<b>193</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>62790</b>	Länge in m:	<b>1433</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Abfall Richtung Vöcklatal, die gesamte Böschung von Wald bestockt, daher bedingt wahrnehmbar				
	Bearbeiter: Treidl_Land in Sicht				

lfd. Nummer: **194** Fläche: in m<sup>2</sup> **77775** Länge in m: **1232**  
Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**  
Charakteristik: Abfall Richtung Vöcklatal, zum Teil mit Wald bestockt, im Mittelteil intensiv gemähte Wiesen und Hecke  
Bearbeiter: Treidl\_Land in Sicht